

ZENTREN FÜR DEUTSCHLAND- UND EUROPASTUDIEN

Zentrum für Deutschland- und Europastudien (ZeDES)

Chung-Ang-Universität, Seoul / Südkorea

Gründungsdatum/DAAD Förderung: 2001/2013

Zentrenverantwortliche/r:

Prof. Dr. Nury Kim, Direktor

Ansprechpartner/in:

[Research Prof. Dr. Ki-Chung Bae,](#)

Geschäftsführerin

Studienprogramme:

- MA Deutschland- und Europastudien
- PhD Deutschland- und Europastudien

Forschungsthemen:

- Europäische Werte in Zeiten der globalen Wende
- Deutsche Wiedervereinigung, koreanische Halbinsel
- Kritische Theorie der Frankfurter Schule

Besonderheiten:

- Öffentlichkeitsarbeit: Das ZeDES veranstaltete 2019 eine 'Offene Diskussionsrunde' und 2021 eine 'Sonderveranstaltung' im Rahmen der parlamentarischen Sonderkurse, die v.a. für Führungskräfte in der koreanischen Gesellschaft beispielsweise wie Spitzenbeamte, Parlamentsabgeordnete und Unternehmer konzipiert wurden.
- Netzwerkarbeit: Das ZeDES veranstaltete 2018 eine Doktorandenkonferenz an der CAU im Rahmen der 3. ostasiatischen DAAD-Zentrenkonferenz mit dem Leitthema „Herausforderungen der neuen Welt, Imaginationen der neuen Generation: 1968-2018“.

Homepage: <https://zedes.cau.ac.kr>

Die Welt steht derzeit vor den größten Herausforderungen. Ein Verständnis für die Antworten darauf seitens Deutschlands und damit Europas ist auch für Nordostasien, insbesondere Südkorea, hilfreich. Die Deutschland- und Europastudien an der CAU sind daher wichtiger als je zuvor.

– Prof. Dr. György Széll –



© ZeDES

GEFÖRDERT VON



Auswärtiges Amt

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service